

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.07.2005

überarbeitet am: 14.07.2005

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· **Angaben zum Produkt**

· **Handelsname:** Petroleum (nach DIN 51 636)

· **Artikelnummer:** 012-140/7

· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

beispielsweise als / zu:

Lösungsmittel in industriellen Herstellungsprozessen

· **Hersteller/Lieferant:**

GKG MINERALOEL HANDEL GmbH & Co KG

Liebknechtstraße 50

70565 Stuttgart

E-mail: info@gkg-oel.de

Tel. 0711 / 78 68 - 272

Fax: 0711 / 78 68 - 244

· **Auskunftgebender Bereich:** Großhandel Mineralöle

· **Notfallauskunft:**

siehe oben.

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationen bieten Ihnen auch die Informationszentren für Vergiftungsunfälle in der Bundesrepublik Deutschland

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung:**

· **CAS-Nr. Bezeichnung**

8008-20-6 Petroleum

· **Identifikationsnummer(n)**

· **EINECS-Nummer:** 232-366-4

· **Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG:**

Anmerkung H gilt: Selbsteinstufung für nicht gelistete Eigenschaften

Anmerkung 4 gilt: kinematische Viskosität bei 40 °C <7 mm²/s

3 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.07.2005

überarbeitet am: 14.07.2005

Handelsname: Petroleum (nach DIN 51 636)

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahren für die Umwelt:**
Wassergefährdende Flüssigkeit im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
In allen Fällen schwerer Verletzungen, schwerer Erkrankungen und Störungen des Bewußtseins die betroffene Person nicht transportieren, sondern Arzt rufen.
Unfallhergang und Art der Einwirkung mit Menge und Einwirkdauer ermitteln.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Verunglückten/Verletzten aus der Gefahrenzone bringen.
- **nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Aspiration kann direkt oder als Folge des Verschluckens erfolgen.
Wenn der Verdacht besteht, daß das Produkt direkt oder infolge Erbrechens in die Lunge geraten ist, sofort Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum, CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Alle Personen deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus dem betroffenen Gebiet entfernen.
Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.07.2005

überarbeitet am: 14.07.2005

Handelsname: Petroleum (nach DIN 51 636)

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Schutzausrüstung**
Prüfen Sie mit dem Hersteller von Schutzausrüstungen ob der gewählte Schutz ausreichend ist.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Das aufgenommene Produkt in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Das Wasserhaushaltsgesetz bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe ist zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen zusammenlagern
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Prüfen Sie mit dem Hersteller von Schutzausrüstungen ob der jeweils gewählte Schutz ausreichend ist.
- **Atemschutz:**
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:**
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.07.2005

überarbeitet am: 14.07.2005

Handelsname: Petroleum (nach DIN 51 636)

(Fortsetzung von Seite 3)

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	klar
Geruch:	mineralölartig

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	<-30°C
Siedepunkt/Siedebereich:	150 - 260°C

· **Flammpunkt:** > 56°C

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

untere:	0,6 Vol %
obere:	6,5 Vol %

· **Dampfdruck bei 20°C:** < 1 hPa

· **Dichte bei 20°C:** 0,82 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: praktisch unlöslich

· **pH-Wert:** nicht anwendbar

· **Viskosität:**

kinematisch bei 20°C: ca. 2 mm²/s

10 Stabilität und Reaktivität

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Zu vermeidende Stoffe:** Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.07.2005

überarbeitet am: 14.07.2005

Handelsname: Petroleum (nach DIN 51 636)

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 3000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 3 mg/l (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Geringste Mengen, die bei Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

12 Angaben zur Ökologie

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.

· **Abfallschlüsselnummer:**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.07.2005

überarbeitet am: 14.07.2005

Handelsname: Petroleum (nach DIN 51 636)

(Fortsetzung von Seite 5)

14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVSE/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1268
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 3
- **Stoffbezeichnung:** 1268 ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Petroleum (nach DIN 51 636))

· **Binnenschifffahrt ADNR:**

- **ADNR-Klasse:** III a
- **Ziffer/Buchstabe:** 4
- **UN-Nummer:** 1268
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Schiffskategorie:** K 3
- **Stoffbezeichnung:** 1268 Erdöldestillate, n.a.g.; Petroleum

· **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1268
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E, S-E
- **Marine pollutant:** Nein
- **Proper Shipping Name:** PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1268
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Proper Shipping Name:** PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.07.2005

überarbeitet am: 14.07.2005

Handelsname: Petroleum (nach DIN 51 636)

(Fortsetzung von Seite 6)

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **R-Sätze:**
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 - **S-Sätze:**
23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
24 Berührung mit der Haut vermeiden.
62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
 - **Nationale Vorschriften:**
 - **Technische Anleitung Luft:**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| III | 100,0 |
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben:

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Umweltschutz
 - **Ansprechpartner:** Hr. Burr
 - **Wesentliche Änderungen:**
 - **Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Ausgabe vom:** 20.08.2002
 - **Änderungen:** Allgemeine Überarbeitung und Ergänzungen: alle Kapitel betreffend.